Technisches Merkblatt

KALK-O-LITH® Betonoptik

Artikelkenndaten:

Art.-Nr.	Bestandteil	kg/Eimer	Eimer/Pal.
8946970	Beto-Grund	15	30
8946971	Beto-Finish	15	30

Produktbeschreibung:

Die Kalk-o-lith® Betonoptik ist ein natürlicher, mineralischer Kalkfeinputz für die Erstellung von kreativen Betonoptiken im Innenbereich. Sie besteht aus zwei aufeinander abgestimmten Farbtönen, Kalk-o-lith® Beto-Grund und Kalk-o-lith® Beto-Finish.

Eigenschaften:

- ✓ Für kreative Betonoptikgestaltungen
- ✓ Einfache Verarbeitung
- ✓ Nicht kreidend
- ✓ Geeignet zum Glätten und Verpressen
- ✓ Feuchtigkeitsregulierend
- ✓ Schimmelpilzhemmend
- ✓ Ohne Konservierungsmittel

Anwendung:

Die Kalk-o-lith® Betonoptik ist ein speziell entwickeltes Premiumprodukt zur Erstellung von hochwertigen Innenwandoberflächen in Betonoptik. Die besondere Komposition der aufeinander abgestimmten Applikationslagen ermöglicht immer wieder neue einzigartige Erscheinungsbilder.

Lagerung:

Fest verschlossen, trocken und frostfrei im Originalgebinde lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Angebrochene Ware mit gereinigtem Eimerrand (innen) luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten.

Verbrauch[1]:

	ca. kg/m²
je nach Schichtdicke pro Lage	0,8 - 1,0

[1]Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Konsistenz, Verarbeitung und den Applikationslagen. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

Technische Eigenschaften:

Gebinde	Eimer
Zusammensetzung	Weißkalkhydrat, Marmormehl, Marmorsand, Polymerdispersion, Wasser, Additive, Titandioxid
Farbtöne	Betonoptik
Dichte	ca. 1,8 [g/cm³]
W-Wert / (Klasse) nach DIN EN 1062-3	< 1,6 [kg/m²√24h] / (W_1)
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke / (Klasse) nach EN ISO 7783-2	< 0,03 [m] / (V_1)
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a) 30 g/l (2010)	Dieses Produkt enthält max. 0,5 g/l VOC
GISCODE	BSW60

GIMA GmbH & Co. KG │ Windmühlstraße 11 │ 91567 Herrieden-Neunstetten │ www.gima-profi.de
Telefon: (09825) 9291-0 │ Fax: (09825) 9291-90 │ Mail: info@gima-profi.de

Technische Eigenschaften:

Kornstärke	ca. 0,5 mm
Temperaturgrenze	Nicht unter + 8 °C und nicht über + 25 °C (Luft und Untergrund) Je langsamer der Putz trocknet (genügende Luftfeuchtigkeit) umso höher wird die Endfestigkeit der Beschichtung.
Trockenzeit [2]	Aufbringen der 2. Lage nach ca. 30 - 120 Minuten Endhärte nach ca. 4 - 12 Wochen je nach Carbonatisierung

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

[2] Anhaltswerte bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte

Verarbeitungshinweise:

Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und BFS Merkblätter

Untergrund	Alle geeigneten mineralischen Untergründe, wie neue und alte Putze der Kategorie CS I - CS IV nach DIN EN 998-1, Spachtel- und Ausgleichsmassen, Beton, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Kalksandstein, tragfähige Gipsputze Altanstriche, usw.
Untergrundbeschaffenheit / -vorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig, gleichmäßig saugend und frei von trennenden oder durchschlagenden Substanzen sein. Verschmutzungen, lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Mittel). Fehlstellen art- und strukturgleich ausbessern. Nicht zu behandelnde Oberflächen abdecken. Neue Putze erst nach genügender Trocknung beschichten. Der max. Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund darf 3 % nicht übersteigen. Glatte Sinterschichten fachgerecht fluatieren und nachwaschen. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes ist ggf. eine Grundierung durchzuführen. Zwischen Grundierung und Putzauftrag mindestens 12 Stunden trocknen lassen, bei kühler, feuchter Witterung ergeben sich deutlich längere Trocknungszeiten. Unterschiedlich saugende Untergründe führen zu einer Fleckenbildung. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung, Rissen und durchschlagenden Verfärbungen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Bei Untergründen mit wasserlöslichen, verfärbenden oder durchschlagenden Inhaltsstoffen unbedingt den Grundanstrich mit GIMA GK Sperrgrund Basic bzw. GIMA GK Sperrgrund Plus vornehmen.
Material-zubereitung	Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Quirl aufrühren, ggf. mit max. 1 Gew. % Wasser verdünnen. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften. Produkte auf Basis Kalkhydrat weisen eine extreme Strukturviskosität auf, d.h. sie dicken bei Ruhe ein. Durch Aufrühren kann das Material wieder in die Verarbeitungskonsistenz gebracht werden. Achtung: Zu langes Rühren kann bei Kalkprodukten zu einer Verflüssigung führen.

Verarbeitungshinweise:

Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und BFS Merkblätter

Verarbeitung	Die Kalk-o-lith® Betonoptik wird in 2 Lagen mit einer rostfreien Edelstahltraufel oder Venezianischen Glanzglättkelle aufgezogen. Die erste Lage, Kalk-o-lith® Beto-Grund, wird dabei in einer Schichtstärke von ca. 1 - 2 mm aufgezogen. Ein gleichmäßiges und fehlstellenfreies Auftragen ist hierbei je nach gewünschtem Enderscheinungsbild nicht von Nöten. Gewünschte Gestaltungselemente, wie Schalungsstöße, Schalungslöcher, etc. sind in die frische erste Lage einzuarbeiten. Die Applikation der zweiten Lage, Kalk-o-lith® Beto-Finish, erfolgt nach dem "handfesten Ansteifen" der ersten Lage, je nach Bedingungen ca. 30 - 120 Minuten. Es ist zu beachten, dass die erste Lage nicht vollständig abgetrocknet ist, da ansonsten eine gestalterische Ausarbeitung der zweiten Lage nicht möglich ist. Die zweite Lage wird anschließend in Kornstärke bzw. verfüllend in Hohlstellen aufgebracht und scharf abgezogen. Gestaltungselemente sind anschließend nachzuarbeiten. Je nach gewünschter Oberflächenbeschaffenheit ist ein "Verpressen" oder eine weitere Oberflächenbehandlung, z.B. masern, wachsen, etc. möglich.
Beschichtung saufbau	<u>Mürbe oder stark saugende Untergründe:</u> 1. GIMA Tiefgrund LF FIX oder Hydrogrund LF 2. Kalk-o-lith® Beto-Grund 3. Kalk-o-lith® Beto-Finish <u>Normal und gleichmäßig saugende Untergründe, Neuputze:</u> 1. Kalk-o-lith® Beto-Grund 2. Kalk-o-lith® Beto-Finish <u>Gipskartonplatten</u> 1. GIMA GK Sperrgrund Plus 2. Kalk-o-lith® Beto-Grund 3. Kalk-o-lith® Beto-Finish

Diese Tabelle dient dem Anwender als Orientierungshilfe und kann nicht alle Fälle abdecken.
Sie entbindet den Anwender nicht vor einer fachgemäßen Untergrundprüfung und Beurteilung.

Empfohlene Werkzeuge:

- Venezianische Glättkelle, Art.Nr. 13200
- Maserboy 100 mm, Art.Nr. 136110
- Maserboy 150 mm, Art.Nr. 136115
- Art Déco Wachs, Art.Nr. 6127001

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Den Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z.B. Melkfett) schützen. Farbspritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerreichbar lagern. Enthält Kalkhydrat (Calciumhydroxid) und ist stark alkalisch. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Hinweise:

Kalkhydratputze weisen eine extreme Strukturviskosität auf, d.h. sie dicken bei Ruhe ein. Durch Aufrühren kann das Material wieder in die Verarbeitungskonsistenz gebracht werden. Vor der Verarbeitung Körnung und Farbton prüfen. Nach der Verarbeitung werden Farbtonreklamationen nicht anerkannt. Bei der Verarbeitung an durchgehenden Flächen auf gleiche Chargennummer achten! Nicht zu beschichtende Flächen abdecken. Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind selbst bei der Verwendung des Original-Beschichtungsstoffes, unvermeidbar. Bei Untergründen mit wasserlöslichen, verfärbenden oder durchschlagenden Inhaltsstoffen unbedingt den Grundanstrich mit GIMA GK Sperrgrund Plus vornehmen.

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

GIMA GmbH & Co. KG │ Windmühlstraße 11 │ 91567 Herrieden-Neunstetten │ www.gima-profi.de
Telefon: (09825) 9291-0 │ Fax: (09825) 9291-90 │ Mail: info@gima-profi.de